

»»» Auf der CD: Video-Workshop
3D in Photoshop Teil 1 von Uli Staiger,
Projektdateien, Stockfotos und über
150 Werkzeuge und Materialien

Advanced

Photoshop®

Das Magazin für den professionellen Photoshop-Anwender

el-
werb
010

ss-Workshop

design

ie Ihren
Online-Blog

ie Teil 2

nal Drucken

ie die Farben zwischen
Drucker in Einklang

ose erklärt:

era Raw

ar kreativen Bildentwicklung

al mit Workshop: Der richtige Einstieg in

Photoshop & 3D

was Sie wissen müssen:

are, Konzepte und Designs in Theorie und Praxis

Im Test

Bamboo Fun und iClone4
Epson Stylus Pro 3880
Nik Software Viveza 2

Weitere Workshops

Profi-Design für die Werbung
Kinopлакate selbst gestalten
High-Key und Low-Key Fotos
in Sekundenschnelle

6-Seiten-Workshop

Digitale
Porträtmalerei

Proportionen, Farben, Techniken – Die wichtigsten
Grundlagen für ein realistisches Gemälde

ontrol
ift:
altritt äger
el gings
Befür



€ 9,90

Österreich 11,90 €
Schweiz 18,90 CHF
Luxemburg 10,90 €

sonic
media
verlag

Im Porträt:
Fotokünstler und Photoshop-Experte
Calvin Hollywood



iClone4 Pro

iClone4 Pro scheint das ideale 3D-Einstiegsprogramm für blutige Anfänger zu sein.

Von Christian Darkin und Regina Weiß



Hersteller: Reallusion
Web: www.reallusion.com
Preis: 199 Euro (Pro), 79 Euro (Standard)
System: Windows 7/Vista oder XP SP2
Pentium 4 2GHz
1GB RAM
256MB Video Memory
Vertrieb: PC-Live Distribution
Ralfsenerstraße 2D
D-38159 Vechelde
E-Mail: info@pc-live.de
Tel: +49 (0) 5302-808 110
Fax: +49 (0) 5302-806 100

iClone4 Pro von der amerikanischen Softwarefirma Reallusion ist ein 3D-Programm, mit dem man Videos und Bilder mit Effekten versehen kann. Es richtet sich in erster Linie an Einsteiger, die noch nie mit 3D-Video, -Figuren oder -Szenen gearbeitet haben. Mit iClone4 Pro lassen sich Bilder und Videoclips nicht nur in 3D-Effekten bearbeiten, sondern auch mit virtuellen Charakteren, 3D-Modellen und Szenarien kombinieren, um 3D-Renderbilder oder bewegte Animationen (3D-Filme) zu erstellen. Die Software ist so einfach zu bedienen wie kaum ein anderes bekanntes 3D-Programm. So lassen sich Sets, Requisiten und Figuren mühelos aus dem Inhalt-Manager in die Arbeitsfläche ziehen und über das Menü bearbeiten. Über die Zeitachse können Aktionen und Bewegungen gesteuert werden. Der fertige Film kann schließlich exportiert und in Photoshop weiter bearbeitet werden.

Bedienung

Die gesamte Programmoberfläche funktioniert nach dem "Drag-and-Drop"-Prinzip. Inhalte wie 3D-Figuren, Sets oder Objekte lassen sich daher einer Szene in Sekundenschnelle hinzufügen. Das Programm akzeptiert Bild- (JPG, GIF, BMP, PNG und HDR) und Videoformate (zum Beispiel AVI, MOV, FLV), aber keine PSD-Dateien. Wenn Sie weitere



OPTION SET: Im Hardwired können Kleidung oder Haare einer Figur im Inhalt-Manager ausgetauscht werden.

3D-Inhalte hinzufügen möchten, können Sie diese über den iClone Shop erwerben oder 3D-Objekte von beispielsweise Google SketchUp oder anderen Quellen mittels des ebenfalls im Shop erhältlichen iClone 3DXchange Converters in das passende Format umwandeln.

Figuren und Charaktere

Animierte 3D-Figuren zu erstellen, gehört zu den wichtigsten Features eines 3D-Programms und kommt auch bei iClone4 nicht zu kurz. Eine recht realistische Figur lässt sich mit nur wenigen Klicks realisieren und individuell gestalten, da das Hinzufügen oder Austauschen von Haar, Kleidung, Figur oder Pose sehr einfach abläuft. Besagte Elemente lassen sich sogar automatisch animieren. Zu den neuen Features der Version 4 gehört außerdem die Ausdruckssteuerung des Gesichts, über die Gesichtsbewegungen einer Figur sogar während der Wiedergabe in Echtzeit gesteuert werden können. Diese Funktion ist sehr praktisch, wenn man beispielsweise einen 3D-Film mit einer

Audio-Datei unterlegen und die Lippenbewegung synchronisieren möchte.

Visuelle Verbesserungen

iClone4 bietet zudem einige tolle neue Effekte für High Dynamic Range (HDR) und das sogenannte Image-Based Lighting (IBL), bei dem eine Szene vollständig von einer HDR Environment Map, auch Light Probe genannt, umhüllt wird. Mit der HDR-Technik von iClone4 können Sie die Helligkeit Ihrer 3D-Szene stark erhöhen. So lassen sich sehr realistische Lichteffekte in Ihren Bildern erzeugen (siehe Bild unten). Mittels IBL wird eine gesamte Umgebung durch eine Bilddatei beleuchtet, die auf eine Kugel projiziert wird, welche sich um die Szene herum befindet. So entsteht ein natürlicher Licht- und Schattenfall um alle in der Szene befindlichen Objekte, sodass diese weicher und kontrastreicher wirken. Beide Effekte lassen sich schnell auf eine Szene anwenden. Das Programm rendert zwar in Echtzeit, bietet daher aber nur eine limitierte Möglichkeit an Effekten.



OBEN: Requisiten, ganze Landschaften, Figuren oder Texturen können aus dem Inhalt-Manager schnell und einfach in die Szene gezogen werden.

RECHTS: Die Inhalte werden automatisch in ein realistisches Größenverhältnis zueinander gesetzt. Einige Inhalte enthalten sogar bereits eine Animation.



OBEN: High Dynamic Range-Effekte ermöglichen es, eine realistische Beleuchtung und somit eine schöne Atmosphäre zu erschaffen.

Den 3D-Szenen können Effekte wie Nebel hinzugefügt werden, um mehr Tiefe zu schaffen.

Partikeleffekte wie Rauch, Feuer oder wie hier Schneefall lassen sich in Sekundenschnelle einfügen.

iClone4 bietet eine große Auswahl an Himmelvorlagen, die sich einfach in jede Szene ziehen lassen.



Diese gesamte 3D-Szene mit Haus, Straße und Garten lässt sich mit nur einem Arbeitsschritt erstellen.

Wenn einer Szene ein Objekt hinzugefügt wird, erhält dieses meist bereits eine voreingestellte Animation. Diese Figur blinzelt beispielsweise und das Laub des Baumes weht im Wind.

Bedenken Sie sich nach Bedarf aus dem Fundus zusätzlicher Requisiten.

Texturen und Objekte

Seit die Texturverarbeitung hat sich mit der neuen Version verbessert. Sie können jede beliebige Textur von Ihrem Rechner auf ein Objekt in der Szene ziehen. Dies funktioniert sogar mit Videos, solange Sie ein Matte (Hintergrund) dafür ziehen. Um eine 3D-Figur in einen realen Video-Clip einzufügen, ziehen Sie den Clip einfach hinter das Modell. Auf ähnliche Weise lässt sich auch die Textur beispielsweise einer Ziegelmauer in Beton oder Holz ändern, indem man die entsprechende Textur einfach darauf zieht. Ein unbewegtes Bild aus Photoshop kann sogar in ein 3D-Objekt oder zumindest ein 2D-Placard verwandelt und mühelos in die 3D-Szenarie eingebaut werden.

Audio- und Videoausgabe

Alle Projekte können schließlich als Bild, Bildschirm oder Videoclip in diversen Größen gerendert werden in den Formaten AVI, RealMedia, WMV, MP4



LINKS: Video- und unbewegte Bilder können in 2D-Placards umgewandelt und überall in der 3D-Szene positioniert werden.

Charakteranimation

So funktioniert iClone4

Schritt 1: Szene erstellen

Gehen Sie in der Navigationsleiste oben auf Szene, um eine 3D-Szene anzulegen. Über die Navigation > Bühne > Atmosphäre kann man eine spezielle Lichtstimmung oder einen Hintergrund hinzufügen.



Schritt 2: Figur hinzufügen

Über den Reiter Darsteller können Sie der Szene eine Figur hinzufügen. Über Menüpunkte, wie Haare, Oberkörper, Unterkörper, Schuhe, etc. lässt sich die Figur ausgestalten.



Schritt 3: Pose

Über den Menüpunkt Animation können Bewegungen und Gesichtsanimationen erstellt werden. Doppelklicken Sie dazu einfach auf die jeweilige Vorlage im Inhalt-Manager.

